

Hast du seine wahre Schönheit entdeckt?

Naji Ibrahim al 'Arafi

Hast du deine wahre Schönheit
entdeckt?

<https://islamhouse.com/439442>

- [Hast du seine wahre Schönheit
entdeckt?](#)
 - [Teil eins Nur die Spitze des
Eisbergs](#)
 - [Hast du entdeckt, was „ER“
ist?](#)
 - [Kannst du es glauben, dass
diese wundervolle
Entdeckung der....](#)
 - [... Islam ist?](#)

- Allah (der Vollkommene und Erhabene):
- Mohammed (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm):
- Der Islam:
- Der Muslim:
- Der edle Koran:
- Teil Zwei Die Beantwortung der entscheidenden Fragen der Menschheit
- Was ist die Wahrheit?
- Beispiele von Allahs wundervoller Schöpfung
- Wer ist der wahre Gott?
- Hast du diese Geheimnisse entdeckt?

- Wie kann man Seelenfrieden, Ruhe und Zufriedenheit erlangen?
- DIE SECHS GRUNDSÄTZE
- DIE FÜNF SÄULEN
 - 1. Das Bekenntnis (Schahada)
 - Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, und ich bezeuge, dass Mohammed der Gesandte Allahs ist.
 - 2. Das Gebet (Salat)
 - 3. Zakat:
 - 4. Sawm:
 - Spirituelle Vorteile:
 - Moralische und emotionale Vorteile:

- Erzieherische Vorteile:
- Gesundheitliche Vorteile:
- 5. Hajj
- Die Schönheit und Reinheit des Edlen Koran
- Wunderschöne Koranverse
- Vergebung und Errettung
- Gerechtigkeit
- Also warum der Islam?
- Gleichheit im Islam
- Universalität und Einheit der Botschaft (Islam)
- Was ist demzufolge die universelle und einzig wahre Religion aller Propheten?
- Andere wunderschöne Verse, die zum Nachdenken anregen
- Allah und sein Prophet

- Seelenfrieden und Paradies
- Männer und Frauen
- Großartige Lehren
- Gebote und Verbote
- Gedenken und Ruhe
- Die schönsten Namen Allahs
- Zusammenfassung
 - Publikationen des Autors:

Hast du seine wahre Schönheit entdeckt?

Teil eins Nur die Spitze des Eisbergs

Dieses Buch legt nur einige Beispiele seiner wahren Schönheit und Großartigkeit dar.

Er inspiriert uns gute Absichten, positive Einstellungen, Vertrauen und freundliche Gefühle anderen gegenüber zu haben.

Er bringt uns bei anderen zu verzeihen und ihnen zu wünschen, was wir für uns selbst wünschen.

Er motiviert uns aufrichtig und ehrlich zu lächeln sowie freundlich und höflich zu anderen zu sein.

Er weist uns an andere mit Anstand zu behandeln.

Er gebietet uns sich gut zu benehmen und sich respektvoll zu verhalten.

Er lehrt uns Barmherzigkeit und sanftmütig mit Menschen, Tieren und Vögeln umzugehen.

Er weist uns an unsere Eltern und ältere Menschen zu respektieren, uns um sie zu kümmern und einen sanftmütigen Umgang mit unseren Familien, Ehepartnern und Kindern zu pflegen.

Er schreibt uns vor auf Sauberkeit und Reinheit im Herzen, im Körper und in unserer Umwelt zu achten sowie Hindernisse und Verschmutzungen aus dem Weg zu räumen.

Er ermutigt uns den Schwachen, Armen, Bedürftigen und

Behinderten zu helfen, sie zu ernähren und zu unterstützen.

Er leitet uns dazu an unser Denken, unsere Erwägungen, Begründungen und Urteile auf echten Beweisen basieren zu lassen.

Hast du entdeckt, was „ER“ ist?

Hast du seine wahre Schönheit entdeckt?

Bevor ich das Geheimnis aufdecke, lass mich darauf hinweisen, dass „Er“...

... uns lehrt, dass alle Menschen gleich sind

unabhängig von ihrer Rasse,
Hautfarbe oder Nationalität.

...uns

anweist anderen keinen Schaden
zuzufügen oder sie anzugreifen, sie
nicht zu demütigen oder zu
verachten.

...uns

eindeutig sagt, warum wir hier sind,
wer uns erschaffen hat, in
welche Richtung wir gehen und was
unsere letztendliche Bestimmung ist.

...uns

dazu anleitet in Frieden und guter
Beziehung zu Gott (**dem Schöpfer**),
uns selbst und anderen zu leben.

...

eindeutig unsere wichtigen und entscheidenden Fragen beantwortet.

In der Tat führt er uns zur absoluten Wahrheit und zum Erfolg, zu wahren Seelenfrieden, zu echtem Glück, zur Errettung und dem ewigen Leben.

Kannst du es glauben, dass diese wundervolle Entdeckung der...

Nur die Spitze des Eisbergs

... Islam ist?

Wenn unsere Gedanken gefangen sind von Voreingenommenheit, Vorurteilen und Vorverurteilungen werden wir niemals die Schönheit

oder Wahrheit von irgendetwas erkennen.

Wenn unsere Gedanken gefangen sind von Voreingenommenheit, Vorurteilen und Vorverurteilungen werden wir niemals die Schönheit oder Wahrheit von irgendetwas erkennen.

Vielleicht hast du negative Vorstellungen vom Islam. Vielleicht hast du ihn nur so wahrgenommen, wie er von den Medien dargestellt wird, wenn sie über Terroristen berichten – diese wenigen, die den Weg des Extremismus und Terrorismus gehen ungeachtet ihrer Religion, Rasse oder Nationalität. Vielleicht hast du vom Islam durch

unzuverlässige oder voreingenommene Quellen gehört oder gelesen, die aus verschiedenen Gründen das Bild der Muslime und des Islams verzerren möchten.

Deshalb lade ich dich ein objektiv und vorurteilsfrei dieses Buch zu lesen, das die Schönheit, Klarheit und Einfachheit des Islam zeigt.

Als Beispiele für seine Klarheit und Schönheit, **zeichnet sich der Islam durch Folgendes aus:**

Hast du seine wahre Schönheit entdeckt?

Klarh

eit über die Schöpfung des
Universums.

Klarh

eit über unsere Schöpfung.

Klarh

eit über unsere Spiritualität.

Klarh

eit und Reinheit im Gottesbegriff.

Klarh

eit im Konzept der Anbetung.

Klarh

eit über den Weg, wie man wahres
Glück und äußerste

Freude erlangen kann.

Klarheit über das nächste Leben.

Klarheit über unsere letztendliche Bestimmung (Paradies oder Hölle).

Nur die Spitze des Eisbergs

Bevor unsere Reise zur Entdeckung der Schönheit des Islam losgeht, wollen wir uns an diese wesentlichen islamischen Definitionen erinnern:

Allah (der Vollkommene und Erhabene):

Auf Arabisch ist Allah der Name des einzig wahren Gottes, dem Schöpfer. Der Islam lehrt uns, dass Allah der wahre Gott der ganzen Menschheit

ist. Jüdische und christliche Araber benutzen ebenfalls diesen Namen (**Allah**), um sich auf Gott zu beziehen.

Mohammed (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm):

ist der letzte und endgültige Prophet des einzig wahren Gottes (**Allah**) gesandt zur ganzen Menschheit.

Der Name von Mohammed auf Arabisch

Der Islam:

bedeutet Hingabe und Unterwerfung unter den Willen des einzig wahren Gottes (**Allah**).

Der Muslim:

ist jemand, der sich dem Willen Gottes (Allah) unterwirft, an Ihn glaubt und dem Propheten Mohammed (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm) folgt.

Der edle Koran:

ist das Wort Gottes (Allah) offenbart durch den Propheten Mohammed (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm).

Die Beantwortung der entscheidenden Fragen der Menschheit

Teil Zwei Die Beantwortung der entscheidenden Fragen der Menschheit

Der Islam beantwortet die entscheidenden und bedeutenden Fragen der Menschheit wie die Folgenden:

Was ist die Wahrheit?

Wer hat uns erschaffen?

Wer ist unser wahrer Gott?

Wer ist der letzte Prophet Allahs?

Wen sollen wir anbeten?

Wer sind wir?

Warum sind wir hier?

Was kommt nach dem Tod?

Wie wird das nächste Leben sein?

Was ist unsere letzte Bestimmung,
Paradies oder Hölle?

Wie können wir wahren
Seelenfrieden, Erfolg und echtes
Glück erlangen?

Wie können wir das ewige Leben
gewinnen?

Mit offenen Geist und Herz, die
bereit sind, die Wahrheit zu
entdecken, lies es bitte mit
Aufrichtigkeit und urteile für dich
selbst.

Hast du seine wahre Schönheit
entdeckt?

Was ist die Wahrheit?

Im Islam hat der einzig wahre Gott (**Allah**) die ganze Schöpfung erschaffen. Es ist dieser große Gott (**Allah**), der alle Menschen und Tiere, die Erde und die Berge, die Ozeane und Flüsse, die Pflanzen und Wälder, die Sonne und den Mond, Galaxien und Planeten, Tag und Nacht erschaffen hat. All das von der Schöpfung, was wir kennen oder nicht kennen oder was noch nicht entdeckt wurde, das sind alles nur einige Beispiele Seiner unendlichen wundervollen Schöpfung.

Die Beantwortung der entscheidenden Fragen der Menschheit

Beispiele von Allahs wundervoller Schöpfung

Hast du seine wahre Schönheit entdeckt?

Allah ist Schöpfer des Lebens, des Todes und des Lebens nach dem Tod (das Jenseits), Er ist Schöpfer von allem, der Vollkommene und Erhabene.

Einige Leute werden ihre Existenz durch den „Zufall“ lediglich der „Natur“ zuschreiben. Dann lasst uns das wissenschaftlich definieren, worüber wir sprechen. Was ist die „Natur“? Und was ist ihre Definition?

Ich glaube, ihr stimmt mir zu, dass die Natur all das beinhaltet: Planeten,

Galaxien und Umlaufbahnen,
Pflanzen und Bäume, Täler und
Berge, Ozeane und Flüsse, die Erde,
die Sonne, den Mond, die Sterne und
andere Objekte.

Haben diese Dinge sich selbst
erschaffen oder haben sie die
Menschen erschaffen?

Die Beantwortung der
entscheidenden Fragen der
Menschheit

Der edle Koran erzählt uns klar und
auf schöne Weise:

„O ihr Menschen! Dienet eurem
Herrn, der euch und diejenigen vor

euch geschaffen hat, auf dass ihr gottesfürchtig werden mögt.“ [Koran 2:21]

„Er hat die Himmel und die Erde in Wahrheit erschaffen. Er lässt die Nacht den Tag umschlingen, und Er lässt den Tag die Nacht umschlingen. Und Er hat die Sonne und den Mond dienstbar gemacht – ein jedes läuft auf eine festgesetzte Frist zu. Sicherlich, Er ist der Allmächtige und Allverzeihende.“ [Koran 39:5]

„Und Er ist es, Der die Nacht und den Tag, die Sonne und den Mond erschaffen hat; alles läuft in einer (jeweils eignen) Umlaufbahn.“ [Koran 21:33]

Andererseits argumentieren jene, die an die Natur glauben, dass sie nicht an Gott, den Vollkommenen und Erhabenen, glauben, weil sie ihn einfach nicht sehen, berühren oder ein Experiment mit Ihm durchführen können.

Vor einigen Jahren besuchte mich mein Nachbar in Oregon, USA bei mir zuhause. Wir sprachen über verschiedene Dinge, dabei diskutierten wir auch über die Existenz Gottes und den Gottesbegriff.

Mein Nachbar, ein sehr alter Mann, **klopfte emotional sehr bewegt auf den Tisch und sagte:** “Ich glaube an diesen Tisch, da ich ihn anfassen

kann... Ich kann ihn fühlen!“, daraus ableitend bestritt er die Existenz Gottes.

In diesem Moment versuchte ich mit ihm vernünftig zu reden, **ich zeigte auf die Lampe im Zimmer und fragte ihn:** „Glaubst du an die Kraft der Elektrizität?“

Er antwortete: “Sicher! Ja, ich glaube daran.“

Ich fragte: “Kannst du die Kraft oder Energie sehen, die das Licht erzeugt?“

„Nein“, antwortete er auf der Stelle.

Hast du seine wahre Schönheit entdeckt?

Ferner stellte ich ihm folgende Fragen:

Haben Sie jemals mit ihren eigenen Augen die Luft gesehen, die wir atmen?

Haben Sie Gefühle? Was sind deren Farben, Formen und Größen?

Was ist Schlaf? Was ist dessen Farbe oder Gewicht?

An wie viele Dinge glauben wir, ohne sie sehen zu können?

Bei einer anderen Gelegenheit, traf ich einen jungen Mann namens Chris und seine Frau in einem Hotel in

Oslo, Norwegen. Während einer freundlichen Diskussion mit ihnen fragte ich Chris: „was ist der Zweck des Lebens?“ Überrascht antwortete er: „Das ist das erste Mal, dass ich eine solche Frage höre!“ Er fügte hinzu: „Ich denke, dass mein Leben keinen Zweck hat.“ Er endete mit: „Ich glaube nicht an irgendeinen Gott.“

Ich fragte Chris:“ Warum?“

Er antwortete: „Ich habe ihn noch nicht gesehen.“

Seine Antwort kommentierend, fragte ich ihn (mit einem Lächeln):

Liebst du deine Frau?

Kannst du diese Liebe physisch sehen?

Was ist die Farbe deiner Liebe?

Wie viel wiegt diese Liebe?

Wie war die Reaktion von Chris und seiner Frau? Versuch es dir vorzustellen!

Also nur weil man diese abstrakten Dinge wie zum Beispiel Liebe und Gefühle nicht tatsächlich sehen oder messen kann, führt das nicht dazu, die Wahrheit und die Existenz dieser Liebe oder dieser Gefühle zu verleugnen.

Die Beantwortung der entscheidenden Fragen der Menschheit

Mithilfe der gleichen Analogie und Logik können wir das Folgende betrachten, wenn wir Allah, den Vollkommenen und Erhabenen, in diesem Leben nicht sehen können aufgrund unserer begrenzten Fähigkeiten und Sinneswahrnehmungen, die Seine Großartigkeit nicht erfassen können, muss uns das nicht dazu bringen Seine Existenz zu verleugnen.

Allahs Existenz ist eindeutig erwiesen und leicht nachvollziehbar durch unendliche Zeichen und Beweise, die sich offenbaren in der

Schöpfung von zahlreichen Atomen, Zellen, Geweben, Nerven, Muskeln, Menschen und all jenen unzähligen Dingen, die erschaffen wurden.

Tausende von Allahs Propheten und Millionen seiner Anhänger haben im Laufe der Menschheitsgeschichte die Existenz Allahs bestätigt und an Ihn geglaubt.

Ist es rational und logisch diese Zeugnisse und Bestätigungen über die Existenz Allahs von all diesen Leuten, die zahllosen Zeichen und Beweise zu ignorieren nur aufgrund der Wissenschaft (der sogenannten Darwinschen Theorie – der Evolutionstheorie -)?

In Wirklichkeit beschreiben die wissenschaftlichen Theorien eigentlich nur das Universum und stellen nicht folgende Fragen:

Was – oder Wer – hat das Universum erschaffen und so gemacht, wie es jetzt ist?

Ist dieses Universum nur durch „Zufall“ entstanden?

„Zufall“ ist die einzige „Erklärung“ von Atheisten, die sie ihrer Ansicht nach für die Existenz des Universums und seiner Natur anbieten könne.

Denk bitte selbst darüber nach, welche Idee wirklich logischer ist...

ein Glaube an einen reinen „Zufall“, der dieses Universum und alle Geschöpfe willkürlich steuert, oder der Glaube, dass das Universum so ist, wie es ist, weil es von Allah erschaffen wurde und kontrolliert wird?

Einige Fragen zum Nachdenken:

- Ist das Universum das Werk eines großartigen und allsehenden Schöpfers oder tauchte es durch reinen „Zufall“ auf?
- Widerlegt die „Wissenschaft“ oder die „Evolutionstheorie“ die Existenz Gottes?

Das ist die reine Wahrheit im Islam, die die Existenz und Einheit Allahs, dem einzigen Schöpfer aller Geschöpfe und des Universums, bestätigt.

Wir dürfen uns nichts oder niemanden vorstellen, der über oder gleich Ihm ist. Allah, der einzig wahre Gott, hat uns geschaffen nur Ihn anzuerkennen und anzubeten. Die Ihn richtig anbeten und Seinen Geboten vollkommen folgen, werden ins Paradies eingelassen zum ewigen Leben. Auf der anderen Seite werden jene, die Gott ungehorsam sind und ihren sündhaften Lüsten und Begierden folgen, in die ... gebracht.

Wohin? Was erwartest du?

Jeder von uns kann wahres Glück und Seelenfrieden nur dadurch erreichen, dass man an den einzig wahren Gott (**Allah**) glaubt, sich ihm unterwirft und Seine Gesetze befolgt.

Wer ist der wahre Gott?

Der edle Koran gibt im folgenden Kapitel eine klare Antwort auf diese entscheidende Frage:

„Sag: Er ist Allah, ein Einer, Allah, der Überlegene. Er hat nicht gezeugt und ist nicht gezeugt worden, und niemand ist Ihm jemals gleich.“

[Koran 112:1-4]

Das ist ein vollständiges Kapitel des edlen Koran. Dieses wundervolle Kapitel berichtet uns kurz und präzise die absolute Wahrheit über den einen Gott (**Allah**) und Sein wahres Wesen. Es beantwortet uns eindeutig die entscheidenden und wesentlichen Fragen, die Millionen Menschen verwirren.

Hast du seine wahre Schönheit entdeckt?

Aus diesem wundervollen Kapitel und anderen Korantexten können wir einige der Eigenschaften feststellen, die diesen wahren Gott von anderen angeblichen Göttern unterscheidet.

Diese besonderen Eigenschaften von Allah sind:

Der wahre Gott ist der Schöpfer und wurde nicht erschaffen.

Der wahre Gott ist nur EINER, ist nicht mehrere und Er hat keine Partner. Er hat nicht gezeugt und ist nicht gezeugt worden.

Allah ist außerhalb der menschlichen Vorstellungskraft und kann in diesem Leben nicht gesehen werden.

Allah ist ewig, unsterblich, unveränderlich, Er inkarniert nicht und verkörpert sich in keinem seiner Geschöpfe.

Allah ist der ewig Unabhängige, Er ist nicht abhängig von seinen Geschöpfen und braucht sie nicht, hat keinen Vater und keine Mutter, hat keine Ehefrau und kein Kind, Er braucht kein Essen oder Trinken oder Hilfe von irgendjemandem. Aber jedes Geschöpf, das von Allah erschaffen wurde, braucht Ihn.

Allah ist einzigartig mit Seinen vollkommenen, rühmenswerten und schönen Eigenschaften, Er ist mit keinem Geschöpf vergleichbar oder ähnlich und hat kein Ebenbild.

Die Beantwortung der entscheidenden Fragen der Menschheit

Hast du diese Geheimnisse entdeckt?

In der Tat beachtet der Islam unsere eigene Natur.

Er spricht zu unseren Seelen, unseren spirituellen

und intellektuellen Bedürfnissen und Neigungen.

Allah, der die Seelen, Gedanken und

Herzen kennt, offenbart uns die

Schlüssel zu Seelenfrieden und

Zufriedenheit.

Hast du seine wahre Schönheit entdeckt?

Wie kann man Seelenfrieden, Ruhe und Zufriedenheit erlangen?

- 1: Kenne deinen einzig wahren Gott.
- 2: Glaube nur an Ihn allein (*,der keine Partner hat*).
- 3: Befolge Seine Gebote.
- 4: Glaube an Allahs Propheten (*eingeschlossen den Prophet Mohammed*).
- 5: Gedenke Allah.
- 6: Bitte Allah um Vergebung.
- 7: Bete allein Allah an.

8: Wünsche dir für andere, was du für dich selbst wünschst.

9: Sei großzügig zu anderen und versuch sie glücklich zu machen.

10: Sei aufrichtig und fromm.

Kurz gesagt diese zehn Schlüssel, mit deren Hilfe wir sowohl Seelenfrieden und Zufriedenheit als auch seelischen, sozialen und globalen Frieden erreichen können, sind Teil der großartigen Schätze des edlen Koran und der Aussagen des Propheten.

Um das Vorherige zusammenzufassen: Der Islam lehrt

uns durch seine zwei authentischen Hauptquellen: den Edlen Koran und die Sunna (die Lebensweise des Propheten Mohammed und seine praktische Umsetzung des Koran), dass wir Frieden, Glück und die Errettung erlangen können, dadurch dass wir den einzig wahren Gott (Allah) kennen und an Ihn bereitwillig und aus ganzem Herzen glauben. Wir müssen ebenfalls an alle wahren Propheten Gottes (eingeschlossen den Propheten Mohammed) glauben und uns ihrer wahren Führung anvertrauen und ihren Lehren folgen.

Demnach ist das Glauben und das Aussprechen des folgenden Bekenntnisses das Tor zu einem

glücklichen, zufriedenen und ewigem Leben:

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, und ich bezeuge, dass Mohammed der Gesandte Allahs ist.

Allerdings lehrt uns der Islam, dass allein der Glaube an Allah und Seine Propheten nicht genug ist, um Seelenfrieden, Glückseligkeit und Errettung zu erlangen!

Wir müssen rechtschaffene Taten tun, Ihn Allein anbeten, seine Gebote und Verbote befolgen.

Unterwerfung unter den Willen Allahs ist die Essenz der Botschaft. Das Wort „Hingabe“ oder

„Unterwerfung“ bedeutet in der arabischen Sprache Islam.

Die wahre Bedeutung von Unterwerfung unter Allah bestärkend und die Belohnung bestätigend, die für jene vorbereitet ist, die glauben und gute Taten tun, **hebt Allah im Koran hervor:**

„Gewiß, für diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, wird es die Gärten des Paradieses zur gastlichen Aufnahme geben.“ [Koran 18:107]

In ähnlicher Weise berichtet die Heilige Bibel folgendes:

„Genauso wie der Körper ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne die Werke tot.“ [Bibel, [Jakobus 2:26](#)]

Interessanterweise bezieht sich ([Jakobus 4:7](#)) ebenfalls auf die Bedeutung des Wortes Islam, die vorher diskutiert wurde.

„So unterwerft euch nun Gott!“

Demnach sind Muslime die wahren Nachfolger von Jesus und den Propheten. Ein Muslim ist eine Person, die sich dem Willen des vollkommenen und erhabenen Allahs unterwirft und Seine Gebote befolgt.

Muslime glauben an Allah ([den einzig wahren Gott](#)) und tun gute Taten. Sie gehorchen und befolgen

die Gebote, die die Gesandten und die Propheten uns lehrten, wie zum Beispiel der Glaube an Allah, das Gebet, die Niederwerfung, die Verbeugung, das Fasten, Almosen zu geben und wohltätig zu sein, „so Gott will“ (**Inscha Allah**) zu sagen und den Gruß „Friede sei mit euch!“ (**Asalamu Alaikum**) zu benutzen.

So handelten die Propheten (**unter anderem Jesus, Moses und Mohammed, Allahs Segen und Frieden sei auf ihnen allen**). Das sind nur einige Beispiele und Beweise, die eindeutig auf die Wahrheit, **die Einheit und Universalität der großartigen und wunderschönen**

Religion hinweisen und das ist die Religion aller Gesandten und Propheten Allahs: der Islam.

Auf die Praxis bezogen muss ein Muslim oder die Person, die gern ein Muslim sein würde, die sechs Glaubensgrundsätze annehmen.

DIE SECHS GRUNDSÄTZE

1. Glaube an Allah (**den einzig wahren Gott**) – an Seine Existenz, an Seine Einheit und Einzigartigkeit (**Tauhid**), Seine Herrschaft, an Seine Namen und Eigenschaften; und dass Er der einzige ist, der es verdient, angebetet zu werden.

2. Glaube an Allahs Engel, die von Allah geschaffen wurden, um Ihn zu

lobpreisen, Ihn anzubeten, Ihm Gehorsam zu leisten und Seine Befehle auszuführen.

3. Glaube an die offenbarten Bücher, dies beinhaltet das offenbarte Wort Allahs, die Moses und Jesus herabgesendet wurden (**nicht die verfälschten Geschichten oder Schriften**). Der edle Koran ist die letzte Offenbarung Allahs, die dem Propheten Mohammed herabgesendet wurde und ist geschützt durch Allah selbst gegen jegliche Verfälschung.

4. Glaube an Allahs Gesandte und Propheten einschließlich Noah, Abraham, Moses, Jesus und Mohammed (**Allahs Segen und Frieden sei auf ihnen allen**). Also ist

ein Muslim kein wahrer Gläubiger, wenn er oder sie nicht an Moses oder Jesus glaubt, die vom einzig wahren Gott (**Allah**), dem Schöpfer, als Propheten gesandt wurden.

5. Glaube an den jüngsten Tag, den Tag der Wiederauferstehung und der Rechenschaft. An diesem Tag wird jeder Mensch durch Allah nach seinen Glauben, seinen Taten und Handlungen beurteilt. Nach dem Urteil wird bestimmt, wer zugelassen wird zu einem glücklichen ewigem Leben (**Paradies**) und wer in das Höllenfeuer geworfen wird.

6. Glaube an das Schicksal und die Vorherbestimmung, die durch Allah und Sein absolutes Wissen

vorgeschrieben sind. Das führt dazu, dass die Gläubigen Allah vertrauen. Sie sind zufrieden und zuversichtlich, was auch immer Allah für sie bestimmt hat, egal ob Gutes oder Schlechtes.

Die, die an Allahs Schicksal glauben, verzweifeln nicht, sind nicht niedergeschlagen oder hoffnungslos, wenn Krisen oder Schwierigkeiten sie treffen. Sie wenden sich an Allah bittend um Hilfe, Unterstützung und Vergebung. Dieser wunderschöne Glaube an Allah und Seine Bestimmung führt dazu, dass Muslime Seelenfrieden und Zufriedenheit fühlen trotz all der

Aggression, Unterdrückung, Ungerechtigkeit, Diskriminierung und Verleumdung, unter der sie leiden.

Die sechs Grundsätze des Glaubens geschrieben in arabischer Kalligraphie

Dies sind in aller Kürze die Glaubensgrundsätze des Islams, an die die wahren Gläubigen glauben müssen.

DIE FÜNF SÄULEN

Als Zusatz zu den Glaubensgrundsätzen, lehrt uns der Islam diese Grundsätze in die Praxis

umzusetzen. Ein Muslim muss fünf grundlegende Pflichten (**Säulen**) des Islam praktizieren sowie im Allgemeinen gute Taten ausüben.

Einfach und kurz sind dies die fünf Säulen des Islam.

1. Das Bekenntnis (**Schahada**)

Das ist das Bekenntnis, das man aussprechen muss, wenn man den Islam annimmt. Es reflektiert die Schönheit und Einfachheit des Islam.

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, und ich bezeuge, dass Mohammed der Gesandte Allahs ist.

Auf Arabisch hört sich das so an:

„Ashhadu Alla Ilaha Illa Allah Wa Ash-hadu Anna Muhammadan Rasulullah.“

2. Das Gebet (Salat)

Die Ausübung der fünf täglichen Pflichtgebete (dies beinhaltet das Stehen, die Verbeugung, die Niederwerfung, das Rezitieren von Teilen des Koran, die Lobpreisung Allahs , das Gedenken an Allah und das Bitten um Seinen Segen, Seine Vergebung und Sein Paradies).

Um auf die Schönheit und Kraft des Gebets hinzuweisen: es bietet uns spirituelles Wachstum, Ruhe und Zufriedenheit für unsere Seelen, Gedanken und Herzen.

Was man zu der Schönheit der Gebete hinzufügen kann, ist die Wahrheit, dass Allahs Propheten und Gesandten wie Adam, Noah, Abraham, Moses, Jesus und Mohammed zum einzig wahren Gott (**Allah**) gebetet und sich vor Ihm niedergeworfen haben. Das bedeutet also, dass die Muslime den Weg der Propheten und Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden sei auf ihnen, befolgen.

Außerdem gibt es viele andere schöne Konzepte, die eindeutig in den Gebeten vorkommen und die durch das Gebet erlernt werden, solche wie die Liebe und

Gehorsamkeit zu Gott, die Hingabe, die Unterwerfung unter Seinen Willen, die Anerkennung Seiner Einzigkeit, das Bittgebet, Gleichheit, Aufrichtigkeit, Geduld, Demut und Bescheidenheit.

Tatsächlich sind das aufrichtige und demütige „Dhikr“ (Gedenken an Allah), „du'a“ (das Bittgebet), „istighfar“ (das Bittgebet um Vergebung) und „salat“ (das Gebet) – allein zu Allah – großartige und wundervolle Schlüssel zu Seelenfrieden, Ruhe und Segen.

„(Es sind) diejenigen, die glauben und deren Herzen im Gedenken

Allahs Ruhe finden. Sicherlich, im Gedenken Allahs finden die Herzen Ruhe!“ [Koran 13:28]

„Euer Herr sagt: Ruft Mich an, so erhöere Ich euch.“ [Koran 40:60]

3. Zakat:

Die Pflicht einen bestimmten Betrag seines Vermögens an die Armen und Bedürftigen abzugeben. Zakat oder Pflichtalmsen zu geben, reinigt uns von Habgier und Geiz. Es reinigt unser Vermögen und unseren Besitz, es bringt uns Sorgfalt bei und lässt uns teilnehmen an dem Bau starker Brücken der gegenseitigen Liebe und des Respekts zwischen den Reichen und den Armen. Tatsächlich fördert

es Unterstützung, Hilfe,
Verbrüderung und Solidarität in der
Gesellschaft als Ganzem.

4. Sawm:

Sawm (das Fasten) ist die
Enthaltensamkeit von Essen und
Trinken sowie dem
Geschlechtsverkehr mit dem
Ehemann oder der Ehefrau während
einer bestimmten Zeitspanne (von
Sonnenaufgang bis zum
Sonnenuntergang).

Einige der wunderschönen Vorteile
und Lektionen des Fastens
beinhalten:

Spirituelle Vorteile:

Es fördert Frömmigkeit und Aufrichtigkeit. Der Fastenmonat Ramadan ist eine großartige Gelegenheit um Allahs Segen und Vergebung zu erlangen, vor dem Höllenfeuer errettet zu werden und ewiges Leben im Paradies zu gewinnen.

Moralische und emotionale Vorteile:

In der Schule des Ramadan (**Fasten**) lernen und erfahren wir den Durst und den Hunger, unter dem Millionen Menschen in verschiedenen Teilen der Welt leiden. Es ermutigt uns zu teilen, zu fühlen sowie bescheiden, großzügig und gütig zu sein.

Erzieherische Vorteile:

Das Fasten bringt uns viele erzieherische Lektionen bei. Zum Beispiel können wir lernen,

dass es möglich ist schlechte Gewohnheiten zu verändern oder aufzugeben wie maßloses Essen und Trinken. Ebenso diszipliniert es unser Verhalten und trainiert uns geduldig und selbstbeherrscht zu sein. Zudem erinnert es uns daran, dass die Propheten Allahs wie Mohammed, Moses und Jesus, Allahs Segen und Frieden auf ihnen, ebenfalls an das Fasten gewöhnt waren.

Gesundheitliche Vorteile:

Während des Fastenprozesses befreit sich der Körper von Giften und überschüssigem Fett. Ärzte und Ernährungswissenschaftler empfehlen das Fasten und beschreiben es als „Abfallverbrenner“ und als „Heiltherapie“. Fasten ist ein gutes Mittel gegen verschiedene Leiden.

5. Hajj

Hajj ist die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder Muslim einmal in seinem oder ihrem Leben durchgeführt haben muss, vorausgesetzt er oder sie ist körperlich, geistig und finanziell dazu in der Lage. Die Schönheiten, Lektionen und Vorteile der Hajj sind sehr vielseitig.

Millionen Gläubige (verschiedener Hautfarben, Rassen und aus unterschiedlichen Teilen der Welt) folgen dem Ruf Abrahams, Friede sei mit ihm.

Während der Hajj kann man wundervolle Prinzipien und Konzepte sehen: Allahs Einzigartigkeit, die Unterwerfung und Gehorsamkeit unter Allahs Willen, die Brüderschaft und Schwesternschaft im Islam,

der Zusammenhalt, die Geduld, die Aufopferung, die Gleichheit, das Gebet, die Almosen, das Fasten und andere Vorteile. Diese Pilgerfahrt zeichnet sich aus durch die größte

religiöse Versammlung und
einzigartige Menschenansammlung
seiner Art in der
Menschheitsgeschichte.

Bei einer so großen Konzentration
aller Rassen und Hautfarben, die dem
einzigsten Gott (**Allah**) dienen und nur
einer einzigen Botschaft folgen,
haben Malcolm X und andere die
Lektion und die Schönheit des echten
Glaubens, islamische Brüderschaft
und Gleichheit erfahren, als sie nach
Mekka gingen, um die Hajj
auszuüben.

„Meine Pilgerfahrt erweiterte meine
Sicht und meine Wahrnehmung,
während der zwei Wochen im
Heiligen Land habe ich neue

Erkenntnisse daraus gewonnen. Ich habe gesehen, was ich in 39 Jahren hier in Amerika nicht gesehen hatte. Ich sah alle Rassen, alle Hautfarben — von blauäugigen Blonden bis zu schwarzhäutigen Afrikanern — in echter Brüderlichkeit... In Einigkeit! Eins geworden im Leben und im Gebet!“

Malcolm X

Die Schönheit und Reinheit des Edlen Koran

Der edle Koran ist die Verfassung, die von Allah offenbart wurde, um das menschliche Leben zu regeln und

zu leiten. Er deckt die Wahrheit auf und lädt die Menschheit zum Weg der Wahrheit ein. Er beinhaltet Geschichten und Informationen über die Menschen und deren Schicksal.

Er erzieht den Menschen und erhebt sie auf das höchste spirituelle, moralische, intellektuelle und soziale Niveau, wenn sie sich bemühen, ihn zu verstehen und seine Lehren anzuwenden.

Der Koran ist ein ewiges Wunder offenbart dem letzten Propheten Mohammed als ein Beweis seiner Prophetenschaft. Er ist von einer einzigartigen und unnachahmlichen Qualität. Obwohl er schon vor 14 Jahrhunderten offenbart wurde, ist er

heutzutage völlig intakt und unverändert erhalten in seiner originalen arabischen Form und seinem Inhalt.

Der hauptsächliche Anlass für dieses Buch ist die Darstellung einiger Beispiele der Schönheit des Islam, seiner Konzepte und großartigen Grundsätze, darum werde ich über die Geschichte und Echtheit (**seine Unveränderheit und Unverfälschtheit**) des Koran nicht sprechen, da er die letzte Offenbarung an den Propheten Mohammed ist.

Mit dem Wunsch einige wunderschöne Verse aus dem Buch **(Koran)** des großartigen Allah zu präsentieren, war es sehr schwierig für mich auszuwählen, was präsentiert und was nicht präsentiert werden sollte aufgrund des begrenzten Platzes in diesem Buch.

Um also mehr über diese schönen und reinen Schätze der Worte des einzig wahren Gottes **(Allah)** zu entdecken, lade ich dich ein, den Koran persönlich zu lesen.

Wunderschöne Koranverse

Alle Koranverse sind Allahs Wort. Lass uns einige wunderbare Texte

des edlen Koran lesen und genießen, die die islamische Sicht auf einige entscheidende und wesentliche Konzepte offenbaren.

Vergebung und Errettung

„Sag: O Meine Diener, die ihr gegen euch selbst maßlos gewesen seid, verliert nicht die Hoffnung auf Allahs Barmherzigkeit. Gewiß, Allah vergibt die Sünden alle. Er ist ja der Allvergebende und Barmherzige.“
[Koran 39:53]

Ja, Allah vergibt alle Sünden, wenn wir aufrichtig und reuevoll zu Ihm zurückkehren. Natürlich ist Allah im Islam die Quelle von Frieden,

Barmherzigkeit und Vergebung und nicht die Quelle von Hass, Blutvergießen oder Terrorismus.

„Allah liebt die Reumütigen, und Er liebt die, die sich rein halten.“ [Koran 2:222]

Um im Islam errettet zu werden und das ewige Leben zu bekommen, kannst du einfach zu Allah heimkehren, an Ihn allein glauben und gute Taten tun. Es besteht keine Notwendigkeit eine unschuldige, gute Person zu kreuzigen und zu töten für die von anderen begangenen Sünden.

Auf der anderen Seite befiehlt der Islam seinen Anhängern (Muslime) anderen zu vergeben.

Das ist in aller Kürze das wunderschöne Konzept von Errettung und Vergebung im Islam. Tatsächlich ist der Islam eine Religion der Barmherzigkeit und der Vergebung.

Gerechtigkeit

„O die ihr glaubt, seid Wahrer (der Sache) Allahs als Zeugen für die Gerechtigkeit. Und der Haß, den ihr gegen (bestimmte) Leute hegt, soll euch ja nicht dazu bringen, daß ihr nicht gerecht handelt. Handelt gerecht. Das kommt der Gottesfurcht näher. Und fürchtet Allah. Gewiß, Allah ist Kundig dessen, was ihr tut.“

[Koran 5:8]

Der Islam lehrt uns gerecht mit allen Menschen zu sein, egal ob sie Freunde oder Feinde sind und das zu allen Zeiten, im Frieden oder im Krieg.

Er bringt seinen Anhängern bei, sich mit bedingungsloser Gerechtigkeit und Moral, frei von politischen Beweggründen, individuellen Launen, sozialen und kulturellen Umständen zu verhalten.

„Allah befiehlt euch, anvertraute Güter ihren Eigentümern (wieder) auszuhändigen und, wenn ihr zwischen den Menschen richtet, in Gerechtigkeit zu richten.“ [Koran 4:58]

Als eine praktische Demonstration seiner Schönheit, seinen ewigen Werten, der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit befiehlt uns der Islam zu schützen, was muslimische Gelehrte „Die Fünf Notwendigkeiten“ nennen.

Der Islam ordnet Muslimen an, **ihre eigene und die der anderen zu schützen:**

Die Fünf Notwendigkeiten

1. Religion
2. Seele
3. Verstand
4. Ehre

5. Vermögen

Erfreulicherweise hebt der Koran hervor, dass wer auch immer eine unschuldige Seele tötet, „so ist es, als ob er alle Menschen getötet hätte. Und wer es am Leben erhält, so ist es, als ob er alle Menschen am Leben erhält.“ [Koran 5:32]

Was den Schutz des Glaubens betrifft, **stellt der edle Koran fest:**

„Es gibt keinen Zwang im Glauben.“
[Koran 2:256]

Demnach würdigt der Islam den Mensch und zwingt niemanden

seinen Glauben durch Gewalt anzunehmen.

Das ist die Wahrheit, Schönheit, Gerechtigkeit, und Toleranz des Islam, wenn sie mit Nicht-Muslimen umgehen.

Also müssen wir ehrlich, objektiv und gerecht sein, wenn wir andere beurteilen. Und lasst uns daran erinnern, [was Allah zu uns im Edlen Koran gesagt hat](#):

„Und der Haß, den ihr gegen [\(bestimmte\)](#) Leute hegt, soll euch ja nicht dazu bringen, daß ihr nicht gerecht handelt. Handelt gerecht. Das kommt der Gottesfurcht näher.“

[Koran 5:8]

In Bezug auf diese Autoren, Historiker und Medienleuten, die ungerechterweise den Islam und alle Muslime des Terrorismus beschuldigen und behaupten der Islam wurde durch Feuer und Schwert verbreitet, und diese krankhaften und boshaften Leute, die Allah, den einzig wahren Gott, und seinen letzten Propheten Mohammed in den schlimmsten und hässlichsten Bildern und Karikaturen bildlich darstellen, **frage ich mich erstaunt:**

Ist es das, was gemeint ist mit Freiheit und Meinungsfreiheit – gibt es da nicht eine Doppelmoral, die angewendet wird im Umgang mit dem Islam und den Muslimen?

Heißt das Freiheit – andere und ihren Glauben zu beleidigen, zu verfluchen und zu verachten, oder sie alle des Terrorismus zu beschuldigen?

Wird so üblicherweise der jüngeren Generation in Schulen, Universitäten und in der Gesellschaft Kultur, Demokratie und Freiheit beigebracht?

Ist es wirklich das Schwert, das Tausende kluge, objektive, aufrichtige und aufgeschlossene Männer und Frauen auf der ganzen Welt dazu bringt, den Islam heutzutage anzunehmen?

(Viele Bücher, Artikel und Webseiten diskutieren darüber, warum diese

Brüder und Schwestern zum Islam übergetreten sind.)

Darüber hinaus ist laut amerikanischen und westlichen Berichten der Islam, die am schnellsten wachsende Religion der Welt.

Also warum der Islam?

Das Entdecken der Schönheit des Islam und seiner großartigen Kultur

Gleichheit im Islam

„O ihr Menschen, Wir haben euch ja von einem männlichen und einem

weiblichen Wesen erschaffen, und Wir haben euch zu Völkern und Stämmen gemacht, damit ihr einander kennenlernt. Gewiß, der Geehrteste von euch bei Allah ist der Gottesfürchtigste von euch. Gewiß, Allah ist Allwissend und Allkundig.“
[Koran 49:13]

Das wundervolle Konzept der Gleichheit im Islam bestätigend, **sagte der Prophet Mohammed in seiner Abschiedspredigt:**

„O ihr Leute, euer Herr ist ein Einziger, und ihr stammt alle von einem Urvater ab. Ein Araber hat keinen Vorzug vor einem Nichtaraber, und ein Nichtaraber hat keinen Vorzug vor einem Araber,

noch ist ein Weißer besser als ein Schwarzer oder ein Schwarzer besser als ein Weißer, außer durch Gottesfürchtigkeit.“

[Berichtet von Ahmad in seinem Musnad]

Der Islam lehrt uns niemanden aufgrund seiner Rasse, Haut- oder Augenfarbe oder seiner Nationalität zu verachten.

Der Islam ist ein praktisches Heilmittel gegen Rassenkonflikte und Diskriminierung, die man auf der Welt beobachten kann.

Im Islam sind Schwarze und Weiße einfach Brüder und Schwestern derselben menschlichen Rasse. Sie

sind alle vom selben Vater, Adam (Friede sei mit ihm), der aus Staub erschaffen wurde. Daher kommen wir alle aus der Erde und wir kehren alle zurück zur Erde und werden wieder zu Staub.

Also warum handeln einige Leute aufgrund ihrer Rasse, Hautfarbe oder Nationalität mit Arroganz oder falschem Stolz?

Das ist eine wichtige Lektion, die wir aus den obengenannten Zitaten aus dem Koran und der letzten Predigt des Propheten herleiten können. Und das war die Lektion, die (Malcolm X) gelernt hat, als er nach Mekka ging, um die Hajj (Pilgerfahrt) durchzuführen.

Universalität und Einheit der Botschaft (Islam)

„Sagt: Wir glauben an Allah und an das, was zu uns (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und an das, was zu , Ibrāhīm, Ismā‘īl, Ishāq, Ya‘qub und den Stämmen herabgesandt wurde, und (an das,) was Mūsā und `Īsā gegeben wurde, und (an das,) was den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von ihnen, und wir sind Ihm ergeben.“ [Koran 2:136]

Muslime lieben und glauben an alle Propheten Allahs eingeschlossen

Adam, Noah, Abraham, Ismael, Isaak, Jakob, Moses, Jesus und Mohammed (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm).

Der Prophet Mohammed (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm) sagte:

„Ich stehe dem Sohn der Maria am nächsten, sowohl im Diesseits als auch im Jenseits. Die Propheten sind Brüder auf Grund des (göttlichen) Auftrags. Ihre Mütter sind verschieden und ihr Glaube ist nur einer. Zwischen mir und ihm gibt es keine Propheten.“

Was ist demzufolge die universelle und einzig wahre Religion aller Propheten?

Andere wunderschöne Verse, die zum Nachdenken anregen

Die Schönheit, die Anmut und Reinheit des Edlen Koran ist unbegrenzt; also möchte ich einfach einige Koranverse zitieren, ohne sie zu kommentieren oder zu erklären. Ich würde es sehr schätzen, wenn du über sie nachdenken und nachsinnen würdest, um mehr von den Schätzen des edlen Koran zu entdecken.

Allah und sein Prophet

„Er ist es, Der Seinen Gesandten [Mohammed] mit der Rechtleitung

und der Religion der Wahrheit gesandt hat...“ [Koran 48:28]

„Muhammad ist nicht der Vater irgend jemandes von euren Männern, sondern Allahs Gesandter und das Siegel der Propheten. Und Allah weiß über alles Bescheid.“ [Koran 33:40]

Seelenfrieden und Paradies

„Er ist es, der die innere Ruhe in die Herzen der Gläubigen herabgesandt hat, damit sie in ihrem Glauben noch an Glauben zunehmen. Und Allah gehören die Heerscharen der Himmel und der Erde. Und Allah ist Allwissend und Allweise. (Dies,)

damit Er die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen in Gärten eingehen lasse, durcheilt von Bächen - ewig darin zu bleiben -, und ihnen ihre bösen Taten tilge; das ist bei Allah ein großartiger Erfolg.“ [Koran 48:4-5]

„O du Seele, die du Ruhe gefunden hast. Tritt ein unter Meine Diener, und tritt ein in Meinen (Paradies)garten. Kehre zu deinem Herrn zufrieden und mit Wohlgefallen zurück.“ [Koran 89:27-30]

Männer und Frauen

„Gewiß, muslimische Männer und muslimische Frauen, gläubige Männer und gläubige Frauen, ergebene Männer und ergebene Frauen, wahrhaftige Männer und wahrhaftige Frauen, standhafte Männer und standhafte Frauen, demütige Männer und demütige Frauen, Almosen gebende Männer und Almosen gebende Frauen, fastende Männer und fastende Frauen, Männer, die ihre Scham hüten und Frauen, die (ihre Scham) hüten, und Allahs viel gedenkende Männer und gedenkende Frauen - für (all) sie hat Allah Vergebung und großartigen Lohn bereitet.“ [Koran 33:35]

„Wer aber, sei es Mann oder Frau, etwas an rechtschaffenen Werken tut, und dabei gläubig ist, jene werden in den (Paradies)garten eingehen, und es wird ihnen nicht ein Dattelkerngrübchen Unrecht zugefügt.“ [Koran 4:124]

Großartige Lehren

„Und beeilt euch um Vergebung von eurem Herrn und (um) einen (Paradies)garten, dessen Breite (wie) die Himmel und die Erde ist. Er ist für die Gottesfürchtigen bereitet, die in Freude und Leid ausgeben und ihren Grimm zurückhalten und den Menschen verzeihen. Und Allah liebt die Gutes Tuenden und diejenigen, die, wenn sie eine Abscheulichkeit

begangen oder sich selbst Unrecht zugefügt haben, Allahs gedenken und dann für ihre Sünden um Vergebung bitten - und wer sollte die Sünden vergeben außer Allah? - und **(die)** nicht auf dem beharren, was sie getan haben, wo sie doch wissen. Der Lohn jener ist Vergebung von ihrem Herrn und Gärten, durcheilt von Bächen, ewig darin zu bleiben. Und wie trefflich ist der Lohn derjenigen, die **(gut)** handeln!“ [Koran 3:133-136]

Gebote und Verbote

„Dient keinem außer Allah! Und zu den Eltern sollt ihr gütig sein und zu den Verwandten, den Waisen und den Armen! Und sagt Gutes zu den Menschen.“ [Koran 2:83]

Gedenken und Ruhe

„(Es sind) diejenigen, die glauben und deren Herzen im Gedenken Allahs Ruhe finden. Sicherlich, im Gedenken Allahs finden die Herzen Ruhe!“ [Koran 13:28]

Um dieses Kapitel zusammenzufassen glaubt mir, dass die Wahrheiten, Schönheiten und Wunder des edlen Koran unerschöpflich sind. Je mehr wir den Koran lesen, umso mehr Entdeckungen machen wir und umso mehr fühlen wir, dass wir ihn zum ersten Mal lesen.

Darüber hinaus gibt es viele andere interessante Aspekte wie zum

Beispiel der linguistische Aspekt
oder die dichterische Schönheit,
wissenschaftliche Gesichtspunkte
oder Wunder des edlen Koran, die ich
in diesem Buch nicht mit
eingeschlossen habe.

Die schönsten Namen Allahs

Das sind einige von den schönsten
Namen Allahs:

- Ar Rahman: Der Gnädige
- Ar Rahim: Der
Barmherzige
- Al Malik: Der König

- Al Quduus: Der Heilige
- As Salam: Der Friede
- Al Hakam: Der Richter
- Al Alim: Der
Allwissende
- Al Basir: Der
Allsehende
- As Samii: Der
Allhörende
- Al Adl: Der Gerechte
- Al Adhim: Der
Großartige
- Al Ghafur: Der
Vergebende

· Al Alii: Der Höchste

Der Prophet Mohammed sagte:

„Wahrlich, Allah ist schön und Er liebt die Schönheit“

[berichtet von Muslim]

Zusammenfassung

Der Islam ist die wahre Religion von Adam und Eva und ihren Kindern bis zum Jüngsten Tag. Er ist einfach, logisch, klar und praktisch. Die Schönheit des Islam ist grenzenlos, weil er uns von dem unendlichen Einzigem, dem Schöpfer, gegeben wurde.

Allah, der Erhabene und Ruhmreiche
, sagt im edlen Koran:

„Heute habe Ich euch eure Religion
vervollkommnet und Meine Gunst an
euch vollendet, und Ich bin mit dem
Islam als Religion für euch
zufrieden.“ [Koran 5:3]

Er sagt uns ebenso, dass Mohammed
der letzte und endgültige Prophet ist,
der zur ganzen Menschheit (Juden,
Christen, Muslime, Hindus,
Buddhisten, Atheisten, Agnostiker
usw.) gesendet wurde.

Allah bietet allen Menschen Seine
Führung und Sein Licht an und
offenbart die Geheimnisse und
Schlüssel, mit deren Hilfe sie sowohl

Seelenfrieden und Zufriedenheit als auch Reinheit in der Seele, der Gesellschaft und der Welt erlangen können.

Der Islam lehrt uns gerecht, vernünftig, aufrichtig, ehrlich und fleißig zu sein in unserer Suche nach der Wahrheit und im Umgang mit anderen oder der Beurteilung anderer.

Das Suchen nach der Wahrheit sollte auf zuverlässigen Quellen und authentischen Fakten basieren. Und der Umgang mit anderen oder die Beurteilung anderer sollte mit Gerechtigkeit, positiver Einstellung, Dialog, gegenseitigem Respekt und klarem Verstand funktionieren.

Publikationen des Autors:

Wer ist der wahre Gott?

Gott im Christentum: Was ist Seine Natur?

Die eine Botschaft.